

Große Spende für das „Start-Right“-Projekt

Unternehmer übergibt 12.500 Euro an den Kommunalen Präventionsrat: Ostsee-Tour im August geplant

Von Sebastian Sowa

Goslar. Plötzlich war es im Büro von Jugendrichterin Urte Schwerdtner für einige Sekunden still: Als Kenneth Woods, Geschäftsführer der Goslarer Gesellschaft für soziale Aufgaben, erklärte, er würde für das „Start-Right“-Projekt 12.500 Euro spenden, konnte es die Jugendrichterin kaum fassen.

Die Gesellschaft fördert vor allem Jugend- und Schulprojekte und hat früher bereits den MTV Goslar unterstützt. Auf das Start-Right-Projekt aufmerksam wurde Woods durch eine Geschichte in der GZ über den Segeltörn von Jugendlichen auf dem Schiff „Mathilde“ des Goslarer Event-Gastronomen Heiko Rataj: „Das hat mich sehr berührt, vor allem, weil ich selbst passionierter Segler bin“, sagte der Spender.

Projektleiter Tom Derer war total überrascht: „Eine solche Summe hilft uns enorm weiter, damit habe ich überhaupt nicht gerechnet, wir



Projektleiter Tom Derer, Spender Kenneth Woods, Jugendrichterin Urte Schwerdtner und Unternehmer Heiko Rataj (v. li) wollen Kindern und Jugendlichen ein besonderes Erlebnis ermöglichen.

Foto: Sowa

werden für unsere nächste Reise etwas ganz Besonderes für die Teilnehmer planen.“ „Start Right“ ist

ein Projekt des Kommunalen Präventionsrates. Wie werden die Teilnehmer für „Start Right“ ausge-

sucht? Diakonische Beratungsdienste, das Jugendamt und andere Institutionen können Jugendliche benennen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Viele ehemalige Teilnehmer sind mittlerweile Betreuer geworden. Die Idee zu dem Projekt hatten Schwerdtner und Jugendgerichtshelfer Hartmut Weber vor einigen Jahren.

Im August werden sich wieder 30 Kinder und Jugendliche in Richtung Ostsee aufmachen. In Brodten zwischen Travemünde und Niendorf werden sie ihr Quartier beziehen. Auf dem Programm stehen verschiedene Aktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken sollen. Unter anderem werden sämtliche Mahlzeiten eigenständig organisiert. Einige Teilnehmer werden zum ersten Mal das Meer sehen.

Der Goslarer Gastronom Heiko Rataj und sein Bootsmann Mark werden dann wieder wie gewohnt für den maritimen Teil der Reise zuständig sein.

